

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN OSTHOLSTEIN

wir sind UN.KONVENTION.ell

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN OSTHOLSTEIN •
WOLFGANG SCHULZ • JÄGERSMÜHLE 25A • 23774 HEILIGENHAFEN

Presseinformation

Der Vorsitzende

Wolfgang Schulz
Jägersmühle 25 A
23774 Heiligenhafen
Tel.: 04362 6728
FAX: 0321298557248
Email: wujschulz@email.de



Telefon: 04362 6728
Telefax: 0321298557248

Datum
07/01/2013

E-Mail: wujschulz@email.de

Behindertenbeirat: ÖPNV-Defizite in Ostholstein

Der Beirat für Menschen mit Behinderung in Ostholstein tagt am Mittwoch, dem 16.01.2013 in öffentlicher Sitzung um 15:00 Uhr im Veranstaltungspavillon des Ostsee-Ferienparks in Heiligenhafen. Behandelt wird insbesondere die Situation des Öffentlichen Personennahverkehrs in Ostholstein.

Der Beiratsvorsitzende Wolfgang Schulz erklärt: „Die Zahl der Personen mit Mobilitätseinschränkungen nimmt, auch bedingt durch die demographische Entwicklung, vermehrt zu. Ostholstein ist ein Kreis mit den meisten Gesundheitseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Viele Senioren aus dem Bundesgebiet haben im Kreis Ostholstein einen neuen Wohnsitz gefunden. Dem gegenüber gibt es gerade im Busverkehr abzubauen Defizite: Eine Beförderung von Rollstuhlfahrern und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist in Ostholstein nur eingeschränkt möglich. Der Beirat fordert daher den flächendeckenden Einsatz von Niederflurbussen durch alle Busunternehmen im Kreis sowie den entsprechenden Ausbau der Haltestellen.“

Dabei stellen bereits die ausgehängten Fahrpläne nicht nur für Menschen mit Behinderungen ein großes Problemfeld dar. Schulz weiter: „Fahrpläne müssen so aufgestellt werden, dass sie vor Regen und Sonne geschützt und auch für kleinwüchsige Menschen lesbar sind. Menschen mit Sehbehinderung haben oft keine Möglichkeit, die Pläne in durchweg kleinster Schrift zu lesen. Dabei hat der Deutsche Behindertenrat bereits 2004 Standards zur Barrierefreiheit im ÖPNV erarbeitet.“

Auch die Vernetzung des Nahverkehrs erscheint nicht durchdacht. Um von Puttgarden nach Eutin zu gelangen, muss derzeit im günstigsten Fall in Oldenburg umgestiegen werden. „Es ist aber auch möglich, 3 mal umzusteigen und über 4 Stunden unterwegs zu sein. Ein Besuch in der Kreisstadt wird da schnell zum Tagesausflug“, führt Schulz aus.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Sitzung beizuwohnen. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Diese Pressemitteilung enthält 2019 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bei durchschnittlich 78 Zeichen pro Zeile.

Über den Beirat für Menschen mit Behinderung in Ostholstein

Zur Wahrnehmung der Interessen der behinderten Bürgerinnen und Bürger des Kreises Ostholstein wurde durch den Kreistag im Juni 2010 ein Beirat für Menschen mit Behinderung nach § 42 a der Kreisordnung für Schleswig-Holstein gewählt, der den bisherigen Beauftragten für Menschen mit Behinderung ablöst. Der Beirat setzt sich für die Belange der Menschen mit Behinderung ein und fördert den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Behindertenorganisationen. Zu den Aufgaben des Beirates gehören insbesondere die Unterstützung des Kreistages und seiner Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderung im Kreis Ostholstein betreffen.

Kontakt:

Beirat für Menschen mit Behinderung in Ostholstein (BfMmBiOH)
Der Vorsitzende

Wolfgang Schulz
Jägersmühle 25 A
23774 Heiligenhafen

Tel.: 04362 6728
FAX: 0321298557248
Email: wujschulz@email.de

Internet:



http://www.kreis-oh.de/Soziales_Bildung/Menschen_mit_Behinderung/